

von der Erde unwirthbaren Thälern,  
 von der Erde nachtumwölktem Vall  
 schaut sie hoffend in das Schöpfungsball.

Steig empor, du, deren lang' wir harreten,  
 Herrlichkeit des Herrn, im Morgenroth!  
 Du erleuchtest Augen, die dein warten,  
 Daß sie nicht entschlafen in dem Tod!  
 Nimmer gült die Kerze trüber Sinne!  
 Sie verlöscht — doch von des Tempels Zinne  
 glänzt das Licht — flammt ewigem  
 Altar  
 Ihm, der seyn wird wie er ist und war!

### G e d a n k e n.

Nicht jeder Acker trägt Frucht. So sehen  
 wir auch nicht von jeder unserer guten Hand-

lungen den verdienten Lohn. Dieß seure  
 uns an, es dem emsigen Landmann gleich  
 zu thun, der seine Mühe so lange verdoppelt,  
 bis ihm eine segensreiche Flur entgegen lacht.

Wer alle Hoffnung aufgibt, der ist ent-  
 weder wahnsinnig, oder ein Bösewicht. Für  
 beide gibt es nur eine Rettung — den Tod.

Du willst das Ewige, das Göttliche er-  
 gründen? Thor! vermagst du es, in die  
 Sonne zu schauen? Begnüge dich an ihrem  
 wohlthätigen Strahl, und forsche nicht nach  
 dem, was du nicht zu fassen vermagst!

Manchen Menschen geht es bisweilen,  
 wie es nicht selten mit Freunden zu gehen  
 pflegt. Oft erziehen sie sich selbst zu ihren  
 bittersten Feinden.

E. H. S.

Vom 3ten bis zum 9ten April sind allhier in Leipzig begraben worden:

### S o n n a b e n d.

- Ein Knabe 3 Jahr, Hrn. M. Karl Friedrich Siegel's, Diac. an der neuen Kirche Sohn,  
 auf dem neuen Kirchhofe.
- Ein Mädch. 4 Wochen, Hrn. Joh. Friedrich Striegel's, Musici Tochter, ebendasselbst.
- Ein unzeit. todtegeb. Mädchen, Mstr. Egidius Heinrich Bauer's, Bürger's und Schnei-  
 der's Tochter, in der Katharinenstraße.
- Ein Jungges. 19 Jahr, August Ludwig Grefler's, Zimmergesellen's hinterl. Sohn,  
 Versorgter im Georgenhaufe.
- Eine led. Mannspers. 39 Jahr, Joh. Traugott Beyer, aus Volkmar'sdorf gebürtig, wurde  
 am 1. April vor dem Münzthore im alten Pleißeßflusse, unweit der so genannten  
 Kuhbrücke, gefunden. Ist zur Beerdigung nach Volkmar'sdorf abgeholt worden.
- Ein todtegeb. Knabe, Karl August Sperling's, Handarbeiters Sohn, auf der Ulrichgasse.
- Ein unehel. Knabe 12 Wochen, Henrietten Zitzmann, Dienstmagd, Sohn, in den Straßen-  
 häusern.